

Man Investments AG Partner apano ortet in Hedge-Fonds-Strategien Potenzial für Anleger, die ihr Portfolio absichern und diversifizieren wollen

Hedge-Fonds für verbessertes Portfolio-Rendite-Risiko-Profil

Investoren profitieren von langjähriger Erfahrung und wissenschaftlicher Expertise bei Man Investments.

FRITZ HASLINGER

London/Wien. „Man, zur börsennotierten Man Group plc. gehörend, ist einer der weltweit führenden unabhängigen Spezialisten im Bereich alternativer Investments“, erklärt David Waller, Head of Media Relations bei Man. „Während der 1987 gegründete und zur Man Gruppe gehörende Investment Manager AHL zu einem der weltweit führenden Trendfolgespezialisten zählt, hat sich die 1995 gegründete GLG, im 4. Quartal 2010 von Man übernommen, zu einem der weltweit größten alternativen Asset Manager entwickelt“, erläutert Markus Sievers, geschäftsführender Gesellschafter der in Dortmund ansässigen apano GmbH, welche bereits seit vielen Jahren als strategischer Partner der Man Investments AG, Schweiz, fungiert.

AHL in über 150 Märkten

Das AHL Experten-Team setzt im Anlageprozess auf Diversifikation, rigorose Risikokontrolle, laufende Forschung und Kostenbewusstsein. Seit über 20 Jahren sei man erfolgreich an etwa 150 hochliquiden Märkten weltweit unterwegs, es werde rund um die Uhr gehandelt.

Ausnutzen von Volatilitäten

Die AHL-Strategie beruhe weniger auf den Einsatz von Fremdkapital, sondern vielmehr auf das Ausnutzen von Volatilitäten an den Aktien- und Anleihenmärkten. Dabei würden menschliche Schwächen wie Selbstüberschätzung oder Angst durch den computerbasierten Ansatz nahezu ausgeschaltet. „Das Ziel ist eine Portfolioabsicherung mit Managed Futures (Anm.: Hedge-Fonds-Anlageklasse), wobei

Diversifikation ein wesentliches Element von AHL darstellt“, sagte AHL-CEO Tim Wong bei einer Präsentation vor Journalisten in London. „Da Futures und Optionen durch spezielle Handelstechniken nicht nur steigende, sondern auch fallende Kursbewegungen ertragsreich nutzen, sind diese Produkte ein ausgezeichnetes Instrument, um das Risiko-Rendite-Profil eines Portfolios zu verbessern“, ergänzt Sievers.

„Diversifikation ist ein wesentliches Element bei der Portfolioabsicherung mit Managed Futures Produkten von AHL.“

TIM WONG, CEO VON AHL

Die von AHL angestrebte Diversifikation reiche über zahlreiche Sektoren und Märkte. Mit über 200 Finanzinstrumenten in acht Marktsegmenten werde an 36 stark regulierten Börsen weltweit Handel getrieben. Aber auch die Risikokontrolle sei ein integraler Bestandteil jeder Phase des Anlageprozesses, wobei die Zielvolatilität wichtiger als die Rendite sei.

Kooperation mit Oxford

Ein weiterer Wettbewerbsvorteil von AHL liege in der erstklassigen Forschungsarbeit, gestärkt durch die einzigartige Verbindung zur



Im Trading Room kann es schon mal turbulent zugehen – schließlich wird an 150 Märkten an 36 Börsen weltweit gehandelt.

Oxford Universität. „Das Man Research Laboratory mit zwölf festen AHL Research-Mitarbeitern befindet sich im selben Gebäude wie das Oxford-Man Institute of Quantitative Finance und ist von der Vision getragen, das weltweit führende akademische Forschungszentrum für ‚Quantitative Finance‘ zu werden. Das Zentrum wird multidisziplinär und unabhängig von Man betrieben“, führt Wong aus.

Herausragende Renditen

Nach 15 Jahren organischem und akquisitorischem Wachstum wurde GLG in 2010 von Man übernommen. „GLG zählt zu den weltweit führenden Investment-Managern und bietet öffentlich-rechtlichen Institutionen, Stiftungen, Staatsfonds, Finanzinstituten und sehr

vermögenden Privatkunden eine umfangreiche Produktpalette alternativer Anlagestrategien, Long-only- und hybriden Anlageprodukten sowie verschiedenen Dienstleistungen an“, so Fund-Manager Karim Abdel-Motaal. Dabei werde seit Gründung das Ziel, herausragende Renditen zu generieren, verfolgt. 120 Anlagespezialisten verwalten in über 68 Fonds mit unterschiedlichen Strategien ein Vermögen von rund 23 Mrd. USD (16,25 Mrd. €). Eine herausragende Anlagekompetenz in sämtlichen großen Anlageklassen, Regionen und Sektoren zähle zu den Stärken des Unternehmens.

Die Firmenkultur basiere auf Zusammenarbeit und Transparenz. Das heißt, der Austausch von Informationen und Ideen wird durch die Nutzung virtueller Technologien

ermöglicht und Teammitglieder können in Echtzeit ihre Erkenntnisse diskutieren und Ideen testen, führt Abdel-Motaal aus. Dabei würden die Fondsmanager über die Freiheit, ihren individuellen Anlagestil zu verfolgen, verfügen.

Die GLG-Anlagestrategien umfassen sowohl alternative als auch Long-only-Produkte. Durch die Vielzahl der Vehikel, die auf den Cayman Islands, Irland oder Großbritannien domiziliert sind, erhalten GLG-Kunden Zugang zu den Anlageprodukten. Institutionen oder sehr vermögenden Privatkunden stünden zudem segregierte Managed Accounts (Anm.: Sondervermögen) oder Konten mit Verwaltungsauftrag offen. Rund 60% des verwalteten Vermögens werde in Hedge-Fonds, der Rest in Long-only-Strategien investiert.